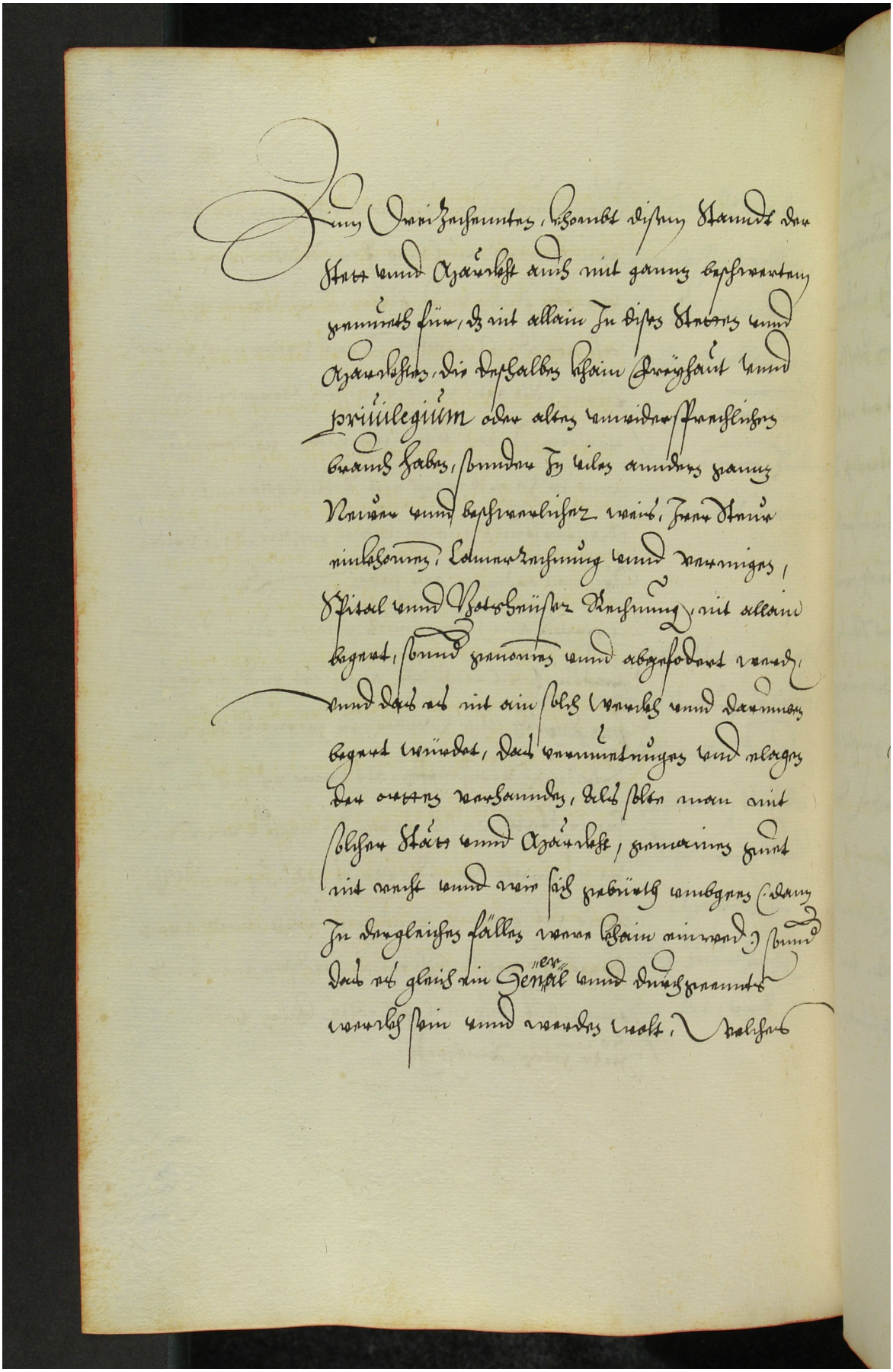
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Zum Drei Zehenten, Schaubt dieser Stannd der
Stett vnnd Märckht auch mit ganz beschwertem
gemüeth für, Es ist allain In dieser Stetten vnnd
Märckhten, die derhalben keain Freyheit vnnd
priuilegium oder alten vnuerdenckhlichen
Brauch haben, sonnder In vilen anndern ganz
Neuen vnnd beschwerlichen weis, Jnn Steur
einlaitung, Lauttrechnung vnnd verwaltung,
Spital vnnd Gotshäuser Rechnung, mit allaind
begnet, sonnd genötigt vnnd abgefordert werdt,
vnnd dass es mit ain solch Verlag vnnd dannoch
begnet würdet, dass verwuntnuegen vnnd klagen
der ortten verhanndn, dass solch man mit
solcher Stätt vnnd Märckht, gemaines gutt
mit vnnutz vnnd vnn sich gebrüeth vnbegnet (dann
In dergleichen fällen weren klain einwend) sonnd
dass es gleich die Genad vnnd durchgeunnt
verlih sein vnnd werden wolt, Welches